

V8 TDI mit sehr niedrigem NOx Ausstoss

Beitrag von „Todi“ vom 9. Juni 2020 um 10:07

[Zitat von coala](#)

[...]zumal im Verbrauch gegenüber dem V6 TDI mit 286 PS kaum ein Unterschied festzustellen ist, der Motor aber erheblich angenehmer zu fahren ist, als der im Antritt leider sehr lethargische, sozusagen "kaputt optimierte" Sechszylinder-Diesel in seiner jetzigen Form.[...]

Servus zusammen,

auch meine Überlegungen bezüglich meines nächsten Fahrzeugwechsels gingen bisher aus genau diesem Grund in Richtung V8 TDI (auch wenn mir der V6 TDI im jetzigen 7P völlig ausreicht). Mein nächster Fahrzeugwechsel steht jedoch planmäßig erst in 09/2021 an und ich hatte gehofft dass VW bis dahin im Rahmen einer Modellpflege die Unzulänglichkeiten bezüglich der Assistenzsysteme in den Griff bekommt.

So reizvoll und "politisch korrekter" der "R" auch sein mag - ein Benzin/Hybrid in dieser Form kann rein wirtschaftlich gesehen bei Jahresfahrleistungen von 45-50 TKM keine echte Alternative sein. Was also tun? Sicher nicht in Panik verfallen und noch schnell einen V8 TDI kaufen - die Probleme bei den Assistenzsystemen hat der genauso wie der V6 TDI.

Ich habe ja noch ein gutes Jahr Zeit und werde die Entwicklung interessiert verfolgen. Aus heutiger Sicht gibt es für mich verschiedene Optionen:

- 1) VW bekommt die Assistenzsysteme und die Abstimmung des V6 TDI im T3 (CR) in den Griff - meine erste Wahl
- 2) Die Preise für junge Gebrauchte des V8 TDI sind so attraktiv, dass ich nicht widerstehen kann..
- 3) Mein 7P bleibt länger bei mir - ich habe ihn ja gekauft und daher keinen Leasingabgabetermin
- 4) Der 7P bleibt als Freizeitfahrzeug/Drittwagen und darf in Ehren altern - dann gibt es für den beruflichen Alltag was ganz anderes und das Cabrio meiner besseren Hälfte darf zukünftig in der Garage überwintern..

Da ich beruflich viel in Stuttgart unterwegs bin (2-3 Tage/Woche) darf ich natürlich auch nicht außer Acht lassen, dass mich die politische Diskussion um Fahrverbote & Co. zukünftig zu einem "E-Kennzeichen" zwingt. Aber auch dann ist der "R" aus wirtschaftlichen Überlegungen

keine echte Alternative, es sein denn ich schwenke auf Leasing um und die Konditionen sind "unwiderstehlich". Andernfalls sehe ich derzeit folgende Alternativen:

A) der 7P geht und ein GLE 350 de zieht in der Garage ein

B) der 7P bleibt (wie oben) und ich bewege im Alltag eine Nummer kleiner = GLC 300 de

Da ich keinen fixen Abgabetermin für den 7P habe, werde ich mir die Entwicklung weiter ansehen, meine Gedankenspiele fortfahren und zu gegebener Zeit völlig Panikfrei entscheiden, was ich für mich für das Beste halte - vorsorglich bekommt meine Garage im Rahmen des aktuellen Hausumbaus mal einen 3-phasigen 32A- Anschluss, damit ich im Fall der Fälle eine 22kW-Wallbox installieren kann...

Soweit meine Überlegungen - lasst uns gerne weiter drüber reden/diskutieren...

Gruß

Todi